

Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Freitag, 24. November 2017

## Lehrprobe für Blasorchester mit Jens Weismantel in Villmar

Ein Workshop mit Dirigent Jens Weismantel, hauptamtlicher Musikpädagoge sowie Leiter des Landesjugendblasorchesters Hessen und der Bläserphilharmonie Rhein-Main, fand am 12. November in Villmar statt. Im Saal der König-Konrad-Halle in Villmar trafen sich 50 Musikerinnen und Musiker aus sechs unterschiedlichen Orchestern der Region.



Die Teilnehmer waren begeistert, nicht nur von dem quirligen und fachlich versierten Dirigenten, sondern auch von der freundlichen Aufnahme und der perfekt organisierten Veranstaltung des Blasorchesters aus Villmar, das diesen Workshop zusammen mit dem Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbands Hessen organisiert hatte. Jens Weismantel brachte eine Auswahl spannender und herausfordernder Literatur für Blasorchester mit, die ganz oder in Teilen mit den Teilnehmern des Workshops einstudiert wurden. Dabei wurde stets Wert auf das Vermitteln der Intonation, des Gesamtklangerlebnisses und der Ausgeglichenheit der einzelnen Register gelegt.

Am Vormittag befassten sich die Teilnehmer mit zwei Kompositionen von Rolf Rudin, „Lied ohne Worte“ und „Aufbruch“, wobei letzteres mit ständig wechselnden Metren (5/2, 3/2, 6/2, 5/4 usw.) und komplizierten, teils polyphonen Harmonien höchste Anforderungen an die Musiker aus den unterschiedlichen Orchestern stellten, zumal die Besetzung recht unregelmäßig war und beispielsweise das starke Euphonien-Register ungewohnt zurückhaltend agieren musste. Der Dozent brachte den Musikern alle Stücke und Kompositionen mit kurzweiligen und informativen Einführungen nahe.

Nach einer Mittagspause gingen alle gestärkt an das Programm des Nachmittags: „First Suite in Es“ von Gustav Holst, „Jungle“ von Thomas Doss, und „Star Wars Saga“ von John Williams im Arrangement von Johan de Meij. Während die Holst-Suite ein absoluter Klassiker der sinfonischen Blasmusik ist und auch Star Wars von vielen Orchestern aufgeführt wurde, war „Jungle“ für alle Musiker ein Novum. Dieses Stück führte die Musiker(innen) in einen abenteuerlichen Dschungel. Zahlreiche Effekte wurden mit viel Kreativität gestaltet, von der Kannibalenjagd bis zu wilden Affen und Elefantengebrüll, exotische Vögel und ein Wasserfall, der in allen Farben das Sonnenlicht reflektiert.

Insgesamt war dieser Workshop ein gelungenes Experiment, das eine Wiederholung geradezu herausfordert.



*Text: Andreas Laux*